Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at



Gemeindezeitung

Marktgemeinde Raxendor







Ausgabe Nr. 4 / Juli 2014

Wohlfühlgemeinde



Im Bild: Anita Gruber und Alexander Huber mit Sohn Felix

www.raxendorf.at







Inhalt

Titelseite – Gemeindebaugründe in Raxendorf
Inhaltsverzeichnis
Bericht des Bürgermeisters3
Aus der Gemeindestube:
Beschlüsse des Gemeindevorstandes und Gemeinderates, Ergebnis EU-Wahl4-5
Rechnungsabschluss 20136
Gemeindestube - Handy-Signatur7
Gemeindestube - Gemeindebaugründe
Gemeindestube - Stopp Littering9
Gemeindestube - sonstiges und Rätsel
Freiwilligenehrung 2014
Gesunde Gemeinde
Landesausstellung 2017 in Pöggstall
Ehejubiläen und Hochzeit
Geburtstage
Kindergarten Heiligenblut
Volksschule Raxendorf
Musikverein
Pfarrhof Heiligenblut
USV Raxendorf – Sektion Tennis
Rätselauflösung, Bilderrätsel
Ärztenotdienst und Zahnärztenotdienst

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Raxendorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, 3654 Zeining 23, Druck: musiktotal.at

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Mit Beginn der Sommerferien wollen wir Sie wieder informieren was im letzten Halbjahr in unserer Gemeinde geschehen ist und die geplanten Vorhaben in nächster Zeit.

Am 10.4. war es soweit: Pöggstall erhält als Ausstellungsort gemeinsam mit der Ökoregion südl. Waldviertel den Zuschlag für die Landesausstellung 2017. Diese Bewerbung ist eine große Chance unsere Region erfolgreich weiter zu entwickeln. Eine Landesausstellung bringt wichtige Impulse zur wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung einer Region. Wie bereits bei der Pressekonferenz gesagt: "Das Pferd ist gesattelt – reiten müssen wir es selbst". Es liegt nun an uns – den Gemeinden, den Betrieben, der gesamten Bevölkerung - die vorhandenen Möglichkeiten zu nutzen und im Rahmen von zukünftigen Projekten die Entwicklung positiv mitzugestalten.

Im Frühjahr konnten wir die Straßenbau-, Kanal und Wasserleitungsarbeiten in der Siedlungserweiterung in Raxendorf abschließen. Mittlerweile haben die ersten bereits mit dem Bau ihres Eigenheimes begonnen. Zwei weitere Bauplätze konnten wir in der Siedlung in Feistritz verkaufen. Einen an Johann und Maria Geyer aus Feistritz, den zweiten an Gunther Mader und Katrin Hackl aus Bad Traunstein. Das ist erfreulich und zeigt, dass wir mit der Entwicklung unserer Gemeinde den richtigen Weg beschreiten, wenn sich junge Leute für einen Bauplatz und somit für einen weiteren Lebensabschnitt in unserer "Wohlfühlgemeinde" entscheiden.

In der Siedlung in Feistritz wird derzeit die Mauer längs der Landesstraße an der oberen Siedlungseinfahrt saniert und um die Kurve bis in die Einfahrt verlängert. Für den Herbst ist die Asphaltierung der Siedlungsstraße vorgesehen.

Beim Flächenwidmungsplan gibt es 2 Änderungen: die Erweiterung des Betriebsgebietes in Lehsdorf ist bereits abgeschlossen, die Erweiterung des Steinbruches der Fa. Malaschofsky ist noch im Laufen.

Des Weiteren ist für den Herbst die Fertigstellung der Trasse des Radweges zwischen Raxendorf und Feistritz geplant – die Planungsarbeiten sind fast abgeschlossen (Verkehrsrecht, Wasserrecht, Grundeigentümer, etc.).

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus vielen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen. Im Rahmen der BIO-EM in Groß Schönau werden jedes Jahr solch einsatzfreudige Freiwillige geehrt und die Gemeinde Raxendorf will heuer Johann Führer und Hannes Nachförg – unsere unermüdlichen Organisten in den Pfarrkir-



chen Heiligenblut und Raxendorf ehren. Danke für euren treuen Dienst Sonntag für Sonntag an der Kirchenorgel.

Im Mai durfte die Blasmusikkapelle Raxendorf mit ihrem Obmann Siegfried Blauensteiner das goldene Ehrenzeichen des Landes NÖ von Hr. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in Empfang nehmen – herzliche Gratulation zu dieser Auszeichnung.

Den Mitgliedern Roland Barth, Markus Nastberger und Christoph Stöllner von der FF Heiligenblut dürfen wir zur höchsten Ausbildungsstufe – dem Leistungsabzeichen in Gold - gratulieren.

Unserer Gemeinderätin Nikola Strobl darf ich alles Gute zu ihrer Hochzeit und ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg mit Andreas Rester wünschen. GR Mario Rixinger darf ich für sein Wirken als Gemeinderat seit 2005 - Danke sagen - und zur Medaille in Bronze der Gemeinde Raxendorf gratulieren.

Fr. Ingrid Grünstäudl wird mit 1. Juli 2014 in den wohlverdienten Ruhestand treten - ein herzliches Dankeschön für mehr als 22 Jahre Tätigkeit in der Volksschule in Raxendorf. Ihre Nachfolgerin wird Fr. Maria Fertl, welche mit 1. Juni ihren Dienst angetreten hat.

Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen eine erholsame Urlaubszeit

Ihr Bürgermeister

Johannes Höfinger

Beschlüsse des Gemeinderates

Gemeinderatssitzung vom 28. Februar 2014

- Der Gemeinderat beschließt am Leaderprogramm der Region Südliches Waldviertel Nibelungengau für den Zeitraum von 2014 bis 2020 teilzunehmen. Es wird eine neue ländliche Entwicklungsstrategie für diesen Zeitraum erstellt. Von allen teilnehmenden Gemeinden ist mindestens eine Person in der Generalversammlung vertreten. Durch die Regionszugehörigkeit und den Gemeinderatsbeschluss wird für die Gemeinde, für Unternehmungen und für Gemeindebürger der Zugang zu entsprechenden Fördermitteln ermöglicht.
- Der Pachtvertrag zwischen der Marktgemeinde Raxendorf und der Röm.-kath. Pfarrkirche Heiligenblut für die Teilfläche auf dem Gst. Nr. 343 KG Mannersdorf auf dem sich die Leichenhalle befindet wird verlängert. Der neue Pachtvertrag endet mit 30.06.2033. Die jährliche Pacht beträgt € 28,-.
- Der vorliegende Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes, planlich dargestellt vom Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung, DI Dr. techn. Herbert Schedlmayer aus Loosdorf lag zur allgemeinen Einsicht am Gemeindeamt auf. Änderungspunkt war die Erweiterung des Bauland-Betriebsgebietes bei der Firma Binder in Lehsdorf. Die Änderung wird vom Gemeinderat beschlossen.
- Ein Beitrag in der Höhe von € 525,50 (0,50 Euro pro Einwohner) für die Bezirksfeuerwehrzentrale Melk für das Jahr 2014 wird vom Gemeinderat beschlossen.
- Der Prüfbericht der angesagten Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 26.02.2014 wird vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Mario Rixinger verlesen. Vom Gemeinderat werden keine Stellungnahmen abgegeben.
- Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Baugrundstückes Nr. 124/9 und dazugehörigen Grüngürtel 124/10 mit einer Gesamtfläche von 730 m² zum Preis von € 19,- pro m² an die Familie Johann u. Maria Geyer aus Feistritz 6.

Der Rechnungsabschluss 2013 wurde in allen einzelnen Posten dem Gemeinderat mit allen Über- und Unterschreitungen zur Kenntnis gebracht.

Der ordentliche Haushalt weist

Einnahmen von 2.093.001,87 € und Ausgaben von 1.731.484,32 € aus, so dass ein Überschuss von auf das Jahr 2014 vorgetragen wird.

Der außerordentliche Haushalt

schließt mit Einnahmen von 651.314,75 € und Ausgaben von 580.882,90 € aus, woraus sich ein Überschuss von ergibt, der ebenfalls auf das Jahr 2014 vorgetragen wird.

Gemeindevorstandssitzung vom 28. April 2014

Im Gelände des Badeteiches war die Brücke zwischen dem Regenerationsbecken und dem Badeteich nicht mehr in Ordnung. Es wurde eine neue Brücke angeschafft. Kosten: € 2.500,-

Gemeinderatssitzung vom 09. Mai 2014

- Vom Musikverein Raxendorf wird eine CD aufgenommen. Die Gesamtkosten für die Aufnahme dieser CD belaufen sich auf etwa € 7.000,-. Der Gemeinderat beschließt einen einmaligen Kostenbeitrag in Höhe von € 2.500,- für die CD-Produktion. Weiters wird die Verwendung des Gemeindewappens auf dem Cover der CD beschlossen.
- Frau Ingrid Grünstäudl geht nach mehr als 22jähriger Tätigkeit in der Volksschule Raxendorf mit 30. Juni 2014 in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Ingrid Grünstäudl wird in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen offiziell verabschiedet werden. Vom Gemeinderat wurde Frau Maria Fertl aus Raxendorf 2 als neue Reinigungskraft in der Volksschule Raxendorf bestellt und angestellt.
- Im März 2014 erfolgte eine nicht angesagte Gebarungseinschau durch das Land NÖ.

Folgende Bereiche wurden geprüft:

- 1. Gemeindehaushalt (Kassaführung)
- 2. Buchführung

Sonstige Informationen im Rahmen der Gemeinderatssitzungen

- 3. Voranschlag und Rechnungsabschluss
- 4. Gemeindeeinrichtungen (Kindergarten)
- 5. Prüfungsausschuss
- 6. Sonstige Feststellungen (Mietverträge)
- 7. Zahlungserleichterungen
- 8. Finanzlage
- 9. Finanzspitze

Der Bericht war dem Gemeinderat in einer Sitzung unter einem eigenen Tagesordnungspunkt vollinhaltlich zur Kenntnis zu bringen. Dieser Bericht des Landes NÖ wurde in der Gemeinderatssitzung verlesen. Er wurde ohne Stellungnahmen vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Sonstige Berichte um Mitteilungen:

Fernwärme Pfarrhof: Vom Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat der Pfarre Heiligenblut liegt

ein Ansuchen um Anschluss des Gebäudes an die Fernwärme vor.

Gesundheitstage Raxendorf: Die Gesundheitstage werden heuer in Raxendorf durchgeführt. Geplant sind diese Gesundheitstage am 24.10.2014 am Abend mit einer Auftaktveranstaltung und am 25.10. und 26.20.2014 im Rahmen des Wandertages am Sportplatz Raxendorf. Genauere Informationen finden Sie auf Seite 12 dieser Ausgabe.

Geplanter Radweg: Das Projekt Radweg Yspertal-Weitental-Spitzer Graben soll noch heuer in Angriff genommen werden. Die Gespräche mit den betroffenen Besitzern sind für das erste Teilstück fast abgeschlossen. Er führt vom Ort Raxendorf über den Odergrabenweg zum Zauchenbach und entlang des Baches nach Feistritz.

Ergebnis der EU-Wahl in der Gemeinde

Am 25. Mai 2014 fand die EU-Wahl statt. Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Raxendorf betrug mit Berücksichtigung der ausgestellten Wahlkarten (89 Stück) 68,26%. Nachfolgend finden Sie die Sprengelergebnisse der Gemeinde Raxendorf.

	wahl- berechtigt	Gesamt	un- gültig	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	BZÖ	NEOS	REKOS	ANDERS	EUSTOP
Raxendorf	552	313	9	304	59	171	39	10	2	7	6	3	7
				100,00	19,41	56,25	12,83	3,29	0,66	2,30	1,97	0,99	2,30
Heiligenblut	197	116	7	109	9	65	19	4	0	3	1	3	5
				100,00	8,26	59,63	17,43	3,67	0,00	2,75	0,92	2,75	4,59
Braunegg	127	80	3	77	30	27	16	1	0	0	0	0	3
				100,00	38,96	35,06	20,78	1,30	0,00	0,00	0,00	0,00	3,90
Gesamt	876	509	19	490	98	263	74	15	2	10	7	6	15
				100,00	20,00	53,67	15,10	3,06	0,41	2,04	1,43	1,22	3,06

Rechnungsabschluss 2013

Ordentlicher Haush	alt	Außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen	2.093.001,87	Einnahmen	651.314,75
Ausgaben	1.731.484,32	Ausgaben	580.882,90
Überschuss	361.517,55	Überschuss	70.431,85

Darlehensentwicklung 2013	
Anfänglicher Stand	3.525.757,84
Zugang	103.182,14
Tilgung	295.597,22
Zinsen	40.443,79
Gesamtschuldendienst	336.041,01
Ersätze	249.264,00
Nettoaufwand	86.777,01
Stand per 31.12.2013	3.333.342,76

Die 3 größten Einnahmen des ordentlichen Haushaltes						
2012 2013 Vergleich zum Vorjahr						
Ertragsanteile	713.647,42	743.990,34	plus	4,25 %		
Grundsteuer A, B	32.847,14	34.035,93	plus	3,62 %		
Kanalbenützungsgebühr	133.683,40	135.152,50	plus	1,10 %		

Die 3 größten Ausgaben des ordentlichen Haushaltes					
	2012	2013	Vergleich zum Vorjahr		
Sprengelbeitrag f. Krankenanstalten	196.127,66	210.102,32	plus 7,13 %		
Sozialhilfeumlage	104.362,57	107.727,00	plus 3,22 %		
Laufende Schulumlagen - Hauptschule, Polytechn. Schule und Sonderschule	80.811,30	83.674,61	plus 3,54 %		

Förderungen der Gemeinde 2013	
Beihilfen an Bauwerber	21.200,00
Förderung Sportverein und Tennisverein	2.900,00
Förderung Freiwillige Feuerwehren	10.000,00
Subvention Musikverein	2.500,00
Beitrag Musikschule	14.012,29
Beitrag künstliche Besamung	10.880,00

Einige Projekte "Außerordentlicher Haushalt" 2013	
Straßenbau und Wegerhaltung	99.921,79
Güterwegebau Odergraben/Raxendorf, Oberfl.Mikrobelag Neusiedl/Pfaffenhof	70.747,18
Verbreiterung Straße Braunegg (Engstelle Mosgöller)	51.446,12
Teilabschnitt 1 - Kanal/Wasser Siedlungserweiterung Raxendorf	54.162,00
Ankauf von Grundstücken	22.585,09
Sanierung Kirche Raxendorf	20.000,00

Sonstige Informationen – elektronische Signatur und Bürgerkarte

Was ist die Handy-Signatur?

Für die Handy-Signatur ist ein empfangsbereites Mobiltelefon notwendig. Die Handysignatur funktioniert mit allen Mobiltelefonen gratis.

Die Handy-Signatur ist eine rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet. Diese ist der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt.

Was ist die Bürgerkarte?

Mit einer Karte mit aktiver Bürgerkarteninformation (z.B. e-card) plus **einem Kartenlesegerät** haben Sie



ebenfalls die Möglichkeit, rechtsgültig elektronisch zu unterschreiben.

Das Handy und die aktivierte e-card werden somit zum virtuellen Ausweis, mit dem man Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Amtswege rasch und einfach über das Internet erledigen
- Hoher Sicherheitsstandard
- Kostenfreie Nutzung
- Komfortabler Einstieg bei diversen E-Services von Verwaltung und Wirtschaft.

So komme ich zur Handy-Signatur:

Es gibt mehrere Möglichkeiten zur Handy-Aktivierung.

Online-Aktivierung mit bestehender Bürgerkarte (Voraussetzung: aktive Bürgerkarte)

- 2. Aktivierung über FinanzOnline (Voraussetzung: FinanzOnline-Zugang)
- 3. Aktivierung mit Online-Banking (Voraussetzung: Online-Banking)
- Persönliche Aktivierung in einer der Registrierungsstelle oder Finanzämter in ganz Österreich (Voraussetzung: Lichtbildausweis und Mobiltelefon sind mitzubringen)
- Persönliche Aktivierung für SchülerInnen und Bedienstete an Schulen (Voraussetzungen: Mindestalter 14 Jahre und Wohnsitz in Österreich)

Die Vorteile der Handy-Signatur:

- Immer dabei
- Kein Kartenlesegerät und keine zusätzliche Software nötig.

Anwendungen der Handy-Signatur:

- Elektronischer Zustelldienste
- FinanzOnline
- HELP Online-Formulare
- Meldebestätigungen
- Online-Services der österreichischen Sozialversicherung
- PDF-Dokumente online signieren
- Strafregisterbescheinigungen
- Online-Kündigungen

So funktioniert's:

<u>Erster Schritt:</u> Signaturanfrage wird gestartet -Geben Sie Ihre Handynummer und Ihr Signatur Passwort ein.

Zweiter Schritt: Per SMS wird Ihnen ein TAN-Code auf Ihr Handy geschickt. Dieser ist 5 Minuten gültig.

<u>Dritter Schritt:</u> Geben Sie den TAN-Code auf der Authentisierungsseite ein.



Baugründe in unserer Wohlfühlgemeinde

In den letzten Jahren wurden in Raxendorf und in Feistritz Baugründe von der Gemeinde parzelliert und aufgeschlossen - das heißt – mit allen notwendigen Anschlüssen wie Wasser, Abwasser, Oberflächenkanal, Strom, Telefon, Ortsbeleuchtung etc. ausgestattet. Die Preise der Baugründe wurden von der Gemeinde so kalkuliert und gestaltet, dass diese Baugründe sowohl vom Preis als auch von der Lage sehr lukrativ sind.

Unsere Gemeinde kann auch auf viele andere Umstände und Entwicklungen verweisen, welche den Begriff "Wohlfühlgemeinde" rechtfertigen. Die vorhandene Infrastruktur in unserer Gemeinde ist erwähnenswert. Angefangen vom eigenen Gemeindearzt, Zahnarzt, Tierarzt über Tankstelle, Kaufhaus, Gasthäuser, Kirchen, Kindergarten, Volksschule, gute Verkehrsanbindung an neue Mittelschule in Pöggstall bzw. an höherbildende Schulen nach Krems, St. Pölten, Melk etc., weiter über ein sehr aktives Vereinsleben (Musikverein Raxendorf, Sportverein Raxendorf

mit Sektion Fußball u. Sektion Tennis, Katholische Jugend, 3 Feuerwehren, 5 Dorfgemeinschaftsvereine) kann unsere Gemeinde auch mit einer wunderschönen Landschaft mit Wanderwegen, Mountainbikestrecken und mit einem naturnahmen Badeteich aufwarten.

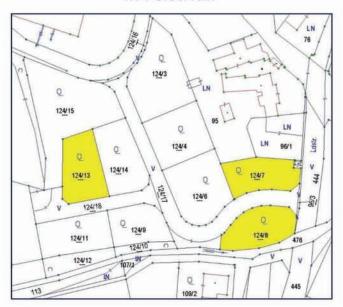
Die Gemeinde hat noch 5 Baugründe in Raxendorf und 3 Baugründe in Feistritz für Bauwerber zur Verfügung. Nähere Auskünfte über Grundstückspreis und sonstige interessante Informationen wie Gemeindeförderungen, Aufschließungskosten, Anschluss- und Benützungskosten für Kanal und Wasser, etc. finden Sie entweder auf unserer Homepage unter www.raxendorf.at oder am Gemeindeamt unter 02758/7232.

Bei der Erarbeitung des Flächenentwicklungskonzeptes wird die Gemeinde weiter versuchen Grund zu erwerben, umzuwidmen und aufzuschließen, um auch in Zukunft Bauland zur Verfügung zu haben.

Freie Bauplätze der Gemeinde in Raxendorf:



Freie Bauplätze der Gemeinde in Feistritz:



Freie Wohnung in der Wohnhausanlage in Raxendorf: In der Wohnhausanlage der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel" reg. Gen.m.b.H. ist eine Wohnung in Raxendorf frei. Es handelt sich dabei um eine Mietwohnung von 85 m² mit Kaufoption. Auskünfte über Miete, erforderliche Eigenmittel etc. erhalten Sie unter Tel. Nr. 02846/7015 DW 111 - Bau- u. Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel", Wohnhausplatz 1, A-3820 Raabs an der Thaya - www.waldviertel-wohnen.at

Sonstige Informationen

Stopp Littering:

Im Rahmen der Aktion "Stopp Littering" fand heuer wieder am Samstag, den 12. April 2014 eine Säuberungsaktion in der Gemeinde statt. Ca. 40 Personen aus vielen Teilen der Gemeinde haben an dieser Säuberungsaktion wieder teilgenommen. Schwerpunkt waren heuer di-

verse Gräben mit Altlasten neben dem "normalen" in den diversen Gräben illegal entsorgten Müll. Ein beachtlicher Müllberg (15 Kippmulden) konnten wieder einer geregelten Entsorgung zugeführt werden.



40 Jahre GVU Melk:

1974 wurde der Gemeindeverband für Umweltschutz gegründet. Bereits 35 Gemeinden waren von Beginn an mit einer geordneten Müllentsorgung dabei. Raxendorf gehörte zu einer der 35 Gemeinden, die von Anfang an dabei waren.

Der Gemeindeverband hat sich zu einem modernen Dienstleister für Gemeinden und für die Bevölkerung entwickelt. Heute kümmert sich der Verband neben den 10 Altstoffsammelzentren im Bezirk auch um das Energieeffizienz-Gesetz, bietet EDV- und Internetdienstleistungen für Gemeinden an, hebt Steuer und Gebühren ein (Grundsteuer, Kommunalsteuer, Interessentenbeiträge, Kanalgebühren, Gebrauchsabgaben etc.) und hat auf sozialer Ebe-

ne 40 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen in der Elektro-Recycling-Werkstatt in Pöchlarn geschaffen. Seit vielen Jahren bietet der GVU Melk auch Mehrweggeschirr und Spüler bzw. auch ein komplettes Geschirrmobil für "sauberhafte" Feste an.

Sperrmüll-Hausabholung 2014:

Bis <u>Dienstag, den 15. Juli 2014</u> können Sie sich auch heuer wieder zur Sperrmüll-Hausabholung beim GVU anmelden. Mitgenommen wird ausschließlich Sperrmüll (=häuslicher Abfall, der auf Grund seiner Größe – nicht der Menge! – nicht in die Mülltonne passt) z.B. Teppiche, Matratzen, Sofas

Sonstige Informationen

Friedhof Raxendorf:

Im Gemeindefriedhof in Raxendorf wurden die Grabstellen neu durchnummeriert. Die neue Einteilung ist im Schaukasten neben dem Eingang in die Kirche ersichtlich. Alle künftig von der Gemeinde übermittelten Bescheide bzw. sonstigen Schriftstücke werden mit den neuen Grabnummern bezeichnet.

Feuerbeschau:

In den Monaten Mai – Juni 2014 wurde in Braunegg die Feuerbeschau durchgeführt. Die nächste Feuerbeschau ist im kommenden Jahr geplant in Zogelsdorf, Moos, Zehentegg, Neusiedl/Feldstein, Walkersdorf, Robans und Heiligenblut.

Kriecherlpflanzaktion:

Der Regionale Entwicklungsverband NÖ-West bietet auch heuer wieder Besitzern von landwirtschaftlich genutzten Flächen uns als Mitgliedsgemeinde die Möglichkeit, geförderte Kriecherlbaumsets zu erwerben. Bestellungen sind bis 15. August 2014 möglich. Informationen bzw. Bestellungen

unter Tel. Nr. 07475/533 40 325 oder E-Mail: sabine.zehetgruber@regionalverband.at.

NÖ Heckentag 2014

Der Heckentag findet heuer am Samstag, dem 8. November 2014 statt. Bestellen können Sie ab 1. September bis 14. Oktober per Fax, Post oder ganz einfach per Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at oder über das Heckenbüro unter Nr. 02952/30260-5151 oder per E-Mail unter office@heckentag.at. Da das Angebot allgemein begrenzt ist, empfiehlt es sich jedoch, die gewünschten Pflanzen rechtzeitig per Vorbestellung zu sichern.

Emmi macht dich schlau

Auflösung der Frage auf Seite 23



Anzahl der Gemeinden im Bezirk:

Gemeinden im Bezirk Melk

Fragen:

- 1. Wie viele Gemeinden gibt es im Bezirk Melk
- Welche ist die flächenmäßig größte Gemeinde im Bezirk Melk
- Welche ist die flächenmäßig kleinste Gemeinde im Bezirk Melk
- 4. Wo liegt die Gemeinde Raxendorf größenmäßig

Gemeinde	Fläche im km²

Gemeinde Raxendorf ist die _____größte Gemeinde im Bezirk

Freiwilligenehrung 2014

Die BIOEM in Groß Schönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer wieder über 80 "HelferInnen im Hintergrund" aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto "Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen", überreichten Herr Landesrat Dr. Stephan Pernkopf in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Frau Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorfund Stadterneuerung) einen Ehrenpreis auch an Herrn Johann Führer aus Raxendorf und Herrn Hannes Nachförg aus Robans.

Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.







Im Bild von links: Dr. Stephan Pernkopf, Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, Johann Führer, Hannes Nachförg und Maria Forstner

Raxendorf schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Im Rahmen dieser Aktion nochmals ein herzliches Dankeschön an die Herren Johann Führer und Hannes Nachförg für ihren langjährigen Einsatz als Organist in ihrer Pfarre.

Das Herzblut beider Herren gehört der Orgel-

musik, welche beide schon im Kindesalter entdeckten und bis heute pflegen sowie dem Kirchenchor. Ihre Orgelmusik und die Gesänge des Kirchenchors bei kirchlichen Anlässen erfreuen die gesamte Gemeinde.

Gesundheitstage Raxendorf 24.-26. Oktober 2014

Die Marktgemeinde Raxendorf veranstaltet gemeinsam mit dem USV Raxendorf von 24.-26. Oktober 2014 erstmalig die "Gesundheitstage" am Sportplatz in Raxendorf. Die "Gesundheitstage" wurden von der Initiative "Tut Gut" des Landes Niederösterreichs ins Leben gerufen.

Die Marktgemeinde Raxendorf ist Mitglied dieser Initiative, deren Ziel es ist die teilnehmenden Gemeinden gesundheitsfördernd zu gestalten und präventive Maßnahmen anzubieten.

Im Vorfeld informieren wir euch bereits über die geplanten Aktivitäten.

Freitag, 24. Oktober 2014:

"Wer lacht lebt auf!"

Ein interaktiver Vortrag von Mag. Eva Lasselsberger am Sportplatz Raxendorf

Samstag, 25. Oktober 2014:

Großer Gesundheitstag am Sportplatz

Gesundheitsstraße: Blutdruckmessung, Blutzuckermessung, Lungenfunktionstest, Seh- und Hörtest, Wirbelsäulenuntersuchung, Cholesterinmessung, Gleichgewichtstest, Aktivstand mit Reaktionstest, Physiotherapie ...

Vorträge: Dr. Helmut und Verena Mittermaier, Gewichtsreduktion und Abnehmen, Gesunde Ernährung, ...

E-Bikes, Elektro-Moped und Elektro-Auto zum testen

und natürlich viel Spiel, Sport und Spaß für die Kinder!!!

19:30 Uhr: "G'sund bei uns in Raxendorf"

Regionalkabarett von Oliver Hochkofler im Gasthaus Gruber

Sonntag, 26. Oktober 2014:

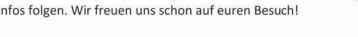
Familienwandertag am Sportplatz in Raxendorf

(Streckenlänge ca. 9,5 km, 2 Labstellen)



Die Marktgemeinde Raxendorf und der USV Raxendorf sind bemüht, das Angebot von Aktivitäten so vielfältig wie möglich zu gestalten. Weitere Infos folgen. Wir freuen uns schon auf euren Besuch!





Die 13. Niederösterreichische Landesausstellung 2017 kommt nach Pöggstall ins Südliche Waldviertel

Am 10. April 2014 gab dies Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Rahmen einer Pressekonferenz bekannt. Mit großem Applaus und Freude über die Zusage haben diese Nachricht der Pöggstaller Bürgermeister Johann Gillinger und Vertreter der Arge Landesausstellung 2017 vernehmen dürfen. Raxendorf ist seit Projektstart aktives Mitglied in der Arge.



Vertreter der Arge Landesausstellung 2017 mit LH Dr. Erwin Pröll

"Alles was Recht ist"

So der Arbeitstitel der Landessausstellung 2017 – zentrales Thema seien Kernfragen des menschlichen Zusammenlebens: Wie organisiert sich eine Gemeinschaft über Familie, Dorf, Land oder Stadt im Laufe der Jahrtausende? Wie reagieren die Menschen auf die Herausforderungen einer globalisierten Gesellschaft? Auch visionäre Ansätze in kreativen Darstellungsformen werden dabei nicht fehlen,...

Schloss Pöggstall: Ein historisches Baujuwel mit Zukunft. Das Schloss ist im Besitz der Marktgemeinde Pöggstall und seit 1988 ist dort neben weiteren Ausstellungen die Rechtskundesammlung des Landes NÖ ausgestellt. Einzigartig in Österreich ist die einzige im Original erhaltene Folterkammer. Voraussichtlich werden 9 Mio. Euro in die Restaurierung und Adaptierung des Schlosses investiert. Neuartige Begegnungsund Kulturzentren für Ausstellungen, Musik und Literatur entstehen. Weitere umfangreiche Investitionen in die Region folgen bestimmt. Die Landesausstellungen in NÖ verstehen sich als nachhaltige kulturelle, wirtschaftliche und touristische Impulsgeber für die austragende Region. Auch diese Landesausstellung in Pöggstall wird von einem Regionspartnerprogramm, von einem Team regionaler KulturvermittlerInnen sowie der aktiven Stärkung regionaler Initiativen und Organisationen begleitet werden.

Das Interesse und Mittun in jeglicher Form jedes Einzelnen ist willkommen und gefragt, um uns in der Region Südliches Waldviertel einen größtmöglichen und nachhaltigen Nutzen zu gewähren.

Mehr dazu <u>www.swv.at, www.swv.at/Landesausstellung2017</u>
Zu einer der Vorfeld-Initiativen wurden auch die Schulen der Region eingeladen, am

Kreativ-Wettbewerb "Ein Symbol für unsere Region" – Das Regionsbankerl

teilzunehmen. Aus den zahlreichen Beiträgen wurden bereits einige Gewinner in den Gemeinden gekürt. Die Siegerentwürfe der Schulen sowie die weiteren Einsendungen werden zusammengetragen. Danach wird entschieden, welches Bankerl am originellsten und auch praktisch umsetzbar ist. Kreativität und Talent bewiesen Raxendorfer Schüler:



Stehend v.l. Dir. Bruno Rixinger, Maria Zellhofer, Bürgermeister Johann Gillinger, Vizebürgermeisterin Margit Straßhofer, Burghilde Paminger, Dir. Gottfried Röster Sitzend v.l. Alexandra Gierer, Lena Hellerschmid und Anja Stadler (NMS Pöggstall, 4.Klasse); Foto: z.Vfg., Reiner



Die Gewinner der Volksschule Raxendorf Hanna Höfinger, Jonas Wegscheider und Johanna Fertl mit Bgm. Johannes Höfinger und Direktorin VOL Heidemarie Braun, Foto: Bettina Kirchberger

Herzlichen Glückwunsch

Familie Maria und Erich Höfinger aus Zeining 3 feierten das Fest der Goldenen Hochzeit in der Pfarrkirche in Raxendorf (Jubeltag: 20.01.2014)

Familie Lucia und Leopold Kranzer aus Braunegg 22 feierten die Goldene Hochzeit (Jubeltag: 03.04.2014).





Gemeinderätin Nikola Strobl hat geheiratet



Liebe Nikola! Lieber Andreas!

Der gesamte Gemeinderat sowie alle Gemeindebediensteten wünschen euch alles nur erdenklich Gute auf eurem gemeinsamen Lebensweg.

Nikola Strobl aus Feistritz und Andreas Rester aus Loosdorf heirateten am Samstag, den 24. Mai 2014 in der Wallfahrtskirche in Heiligenblut.

Geburtstage Dezember 2013



Am 16.12.2013 hatte Frau **Josefa Fuchs** aus Feistritz 1 ihren 85-igsten Geburtstag



Am 22.12.2013 hatte Herr **Johann Winkler** aus Mannersdorf 2 seinen 80-igsten Geburtstag



Am 28.12.2013 hatte Frau **Maria Binder** aus Lehsdorf 9 ihren 80-igsten Geburtstag



Am 29.12.2013 hatte Herr **Hermann Fürst** aus Heiligenblut 11 seinen 80-igsten Geburtstag

Geburtstage 2014



Am 09.01.2014 hatte Frau **Maria Schneider** aus Klebing 5 ihren 90-igsten Geburtstag



Am 13.01.2014 hatte Herr **Florian Hofbauer** aus Feistritz 10 seinen 85-igsten Geburtstag

Geburtstage 2014



Kein Foto

Herr Johann Grossinger ist am 23.03.2014 verstorben

Am 16.01.2014 hatte Herr **Adolf Blauensteiner** aus Heiligenblut 26 seinen 85-igsten Geburtstag

Am 03.02.2014 hatte Herr **Johann Grossinger** aus Laufenegg 4 seinen 80-igsten Geburtstag



Am 06.05.2014 hatte Frau **Rosa Kranzer** aus Thahof 1 ihren 80-igsten Geburtstag



Am 12.05.2014 hatte Frau **Walpurga Rausch** aus Ottenberg 2 ihren 85-igsten Geburtstag



Am 15.05.2014 hatte Frau **Aloisia Barth** aus Heiligenblut 18a ihren
90-igsten Geburtstag

Allen Jubilaren nochmals die besten Glückwünsche und vor allem Gesundheit.

Forschen und Entdecken

Rund ums Ei

Nie spielt das Ei eine so große Rolle bei uns, wie zum Osterfest. Wir schmücken Zweige und Körbchen mit bunten Eiern und verschenken sie gegenseitig. Es gibt also kaum einen besseren Zeitpunkt, um Experimente rund ums Ei zu machen, als im Frühjahr.

Zweifelsohne wissen die meisten Kinder genau, was im rohen Ei ist, zumindest, wenn sie beim Spiegeleibraten einmal zuschauen durften.

Aber für die Kinder ist es sehr spannend, selbst einmal ein Ei aufschlagen zu dürfen. Das ist gar nicht so einfach.





In einem weiteren Experiment konnten die Kinder feststellen, dass die Eischale doch erstaunlich stabil ist. Es gelingt nicht ein Ei mit der Hand zu zerdrücken, wenn es zuvor keine Risse hat. Und das ist auch gut so, damit sich die Glucke gefahrlos daraufsetzen kann.

Ebenfalls sehr anstrengend und spannend war das Ausblasen der Eier.



Weiters gingen wir auch der Frage nach, warum das Ei eiförmig ist. - Damit es nicht davonrollen kann.

Wichtiger Bestandteil des Experimentierens war auch das gemeinsame Zubereiten und die anschließende Verkostung der Eierspeise. Aufgeschlagene Eier gab

es ja genug.



Einige übrige Eier wurden gekocht, geschält und zur Jause verspeist.



Natürlich ist das Ei nicht nur Lebensmittel, sondern dient in erster Linie zur Vermehrung. Die Kinder erlernten ein Lied vom Hühnerei: "Die Henne sitzt in ihrem Nest und brütet dort ganz fest..."

Dabei schlüpften sie in die Rolle einer Hühnerfamilie.



Einblicke in ein arbeitsreiches Schuljahr

Vielfältiges Lernen und Entdecken



Mit allen Sinnen werden die Malreihen erarbeitet und veranschaulicht.







So schnell vergeht die Zeit!











Spannendes und Interessantes gab's in den Lesekinos.

Bewegtes Lernen tut gut!

⊙ ⊙ ⊙





Mike Cup - Fußballturnier





Erstmals nahmen wir heuer mit einer Schulmannschaft am Mike Cup in Melk teil. Das intensive Training übernahm der Sportverein Raxendorf. Wir sind stolz auf unsere kleinen Torschützen!



Wanderung durch die Ysperklamm







Erstkommunion

Das Fest der Erstkommunion feierten die Kinder der 2. Schulstufe am 9. Juni 2014 in der Pfarrkirche Raxendorf.



- 1. Reihe von links: Leon Auer, Bettina Auferbauer, Franziska Fertl, Teresa Frühwirth, Vanessa Hurt, Lucia Jöchl, Robert Auferbauer, Julia Schrabauer
- 2. Reihe von links: Benedikt Pritz, Jonas Auer, Samuel Stadler, Tobias Schrabauer, Leonie Bayer, Valerie Weigl, Julia Mayer
- 3. Reihe von links: PGR Franz Fischl, BGM Johannes Höfinger, PGR Waltraud Bock, Dechant Benedikt Triebl, Schulleiterin Heidemaria Braun, Religionslehrerin Karin Bauer

Projekttage in Bad Kreuzen











Viele schöne Erinnerungen brachten die Kinder der 4. Schulstufe von den drei ereignisreichen Projekttagen mit nach Hause. Sie besuchten das Keltendorf Mitterkirchen, den Naturpark Mühlviertel und die Burg Klam. Zahlreiche Aktivitäten machten diese Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Der Weg des Wassers





Im Rahmen des Sachunterrichts besuchten wir das Wasserreservoir. Herr Emmerich Lang und Herr BGM Johannes Höfinger führten uns durch die Anlage und erzählten uns viel Wissenswertes.

Radfahrprüfung









Wir gratulieren zur bestandenen Radfahrprüfung und wünschen euch allzeit sichere und gute Fahrt!

Verabschiedung von Ingrid Grünstäudl



In den wohlverdienten Ruhestand geht mit Ende des Schuljahres Ingrid Grünstäudl, die viele Jahre als Schulwartin mit Umsicht und Sorgfalt in unserer Schule tätig war.

Mit ihrer liebenswürdigen Art war sie Kindern und Lehrerinnen immer eine vertrauensvolle Ansprechpartnerin. Wir wünschen ihr alles Liebe und viel Freude im neuen Lebensabschnitt!

Besuch bei der Militärmusik

Am 23. Mai 2014 unternahmen die Kinder der Volksschule Raxendorf gemeinsam mit ihren Lehrkräften und einigen Musikern des Musikvereins Raxendorf einen Ausflug zur Militärmusik Niederösterreich. Im Turnsaal der Volksschule Mühldorf gaben die Militärmusiker unter der Leitung ihres Kapellmeisters Major Adolf Obendrauf für die Volksschüler aus Maria Laach, Mühldorf, Raxendorf und Weiten ein Schülerkonzert der besonderen Art. Ermöglicht wurde dieses Projekt durch eine Kooperation der Volksschulen, der örtlichen Musikkapellen sowie der Musikschule Jauerling.

Neben dem traditionellen Blasorchester konnten die neugierigen Schüler auch verschiedene Ensembles wie beispielsweise ein Blechbläserensemble, ein Schlagwerkensemble oder eine Big Band kennen lernen. Auf der musikalischen Entdeckungsreise brachten die Militärmusiker den Kindern verschiedene Formen des Musizierens wie auch eine breite Palette an musikalischen Stilrichtungen näher. Gekonnt stellte Major Obendrauf die verschiedenen Instrumente des Blasorchesters vor. Das extra mitgebrachte Sousaphon war hier ein besonderes Highlight. Zu den Klängen des Radetzkymarsches durften die jungen Besucher unter der fachkundigen Anleitung des Militärkapellmeisters erste Dirigierversuche unternehmen. Abgeschlossen wurde der musikalische Ausflug mit einer gemeinsamen Jause im Mühldorfer Musikheim.





Goldener Ehrenpreis für den Musikverein

Anlässlich der Überreichung der Ehrenpreise an niederösterreichische Blasmusikkapellen durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll durfte die Raxendorfer Delegation um Bgm. Ing. Johannes Höfinger am 27. Mai 2014 in den Räumlichkeiten des niederösterreichischen Landtages den Ehrenpreis in Gold in Empfang nehmen. Der Ehrenpreis des Landes wird Musikkapellen für regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben wie Konzertwertungsspielen oder Marschmusikbewertungen zuerkannt. Der Landeshauptmann würdigte in seiner Ansprache die Blasmusik als große Bereicherung für die Lebensqualität in Niederösterreich. Die MusikerInnen freuen sich über die hohe Auszeichnung.



Pfarrhof Heiligenblut

Mit einer hoffentlich letzten Kraftanstrengung für unser Pfarrzentrum stürzen wir uns auf die Renovierung des Pfarrhofs.

Das denkmalgeschützte Gebäude in Heiligenblut ist das einzige "Kommunikationszentrum" für die Heiligenbluter Pfarrgemeinde.

Umso mehr bemühten wir uns, dass der Pfarrhof seitens der Diözese nicht verkauft wird.

Zu Jahresbeginn erhielten wir nun grünes Licht für die Renovierung, die schon dringend anstand, wie aus den beigefügten Fotos ersichtlich ist.

Erneuert werden Fenster u. Türen, teilweise der Unterboden. Der Einbau einer Heizung, neue Elektroverkabelung, Wasserinstallation und Fußböden sowie Malerarbeiten sind geplant.

An den geplanten Kosten in Höhe von 135.000,-- beteiligt sich die Diözese mit ca. 40 %. Noch nicht inkludiert sind die notwendige Aussendrainage und die Sanierung des Kellers.

Ungefähr ein Drittel soll durch das Bundesdenkmalamt, das Land Niederösterreich und - wie wir hoffendurch einen Beitrag seitens der Gemeinde beigesteuert werden.

Der Rest fällt der Pfarre Heiligenblut zu.

Soweit als möglich wurde ein Teil bereits durch Robotiarbeiten wie Pfarrhofräumung, Fensterausbau, Bodenaushub, Putzabschlagung etc. von freiwilligen Helfern durchgeführt.

Es bleibt uns aber immer noch eine Summe von mehr als 30.000 Euro aufzubringen.

Dies ist - gemeinsam mit dem Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat – unser nunmehriges Bestreben. Ein Kirchenkonzert im September und der Bunte Abend am 18. Oktober sind der Anfang.





Die Fensterstürze fallen schon herunter und bei leichtem Wind wackeln die Vorhänge auf Grund Undichtheit.



Türstöcke total vermodert, gehalten nur noch vom Lack.

Der Anfang ist gemacht. "Ausgrabungen" im zukünftigen "Technikraum".

HH

Neues Fitnessangebot in Raxendorf

Gerade im hektischen Alltag ist es wichtig einen passenden Ausgleich zu finden. Tennis ist auch beim Abnehmen eine große Hilfe, denn der Kalorienverbrauch ist überdurchschnittlich hoch. Hinzu kommt, dass Tennisspielen beinahe alle Muskelregionen des Körpers beansprucht. Vor allem stärkt es die Bein-, Arm- und Rückenmuskulatur. Koordination, Beweglichkeit, Ausdauer und Fitness werden zudem geschult. Wer seinem Körper noch mehr Gutes tun möchte, ist künftig im neuen Fitnessbereich im Clubgebäude bestens aufgehoben.

Rundumtraining möglich

Seit dem Frühjahr wurde das Angebot des USV Raxendorf-Sektion Tennis um den Zweig Fitness erweitert, dass ein Rundumtraining möglich macht. Folgende Geräte wurden mit Förderung der Sportunion Niederösterreich angekauft:

- Crosstrainer mit Body-Mass-Index- und K\u00f6rperfettmessung
- Ergometer
- Hantelbank
- Bauchmuskeltrainer
- Multi-Fitnessstation
- Rudergerät
- Rückenmuskulatur-Trainer

Für jede Altersgruppe

"Wir freuen uns bereits über zahlreiche Anmeldungen. Der Fitnessbereich ist wirklich für jede Altersgruppe geeignet. Sei es für junge Sportler, die hier ihr Ausdauer- und Krafttraining absolvieren oder Menschen, die das Angebot im Zuge ihres Abnehmprogrammes nutzen möchten. Aber auch für Personen, die gesundheitliche Probleme (Rückenschmerzen, etc.) haben und ihre Beschwerden lindern oder sogar heilen möchten, bietet sich der Fitnessbereich bestens an", informiert Sektionsleiterin Bettina Kirchberger.

Information und Anmeldung

Um das neue Fitnessangebot in Raxendorf nutzen zu können, ist eine Tennis-Mitgliedschaft nötig. Um 30 Euro pro Jahr kann sowohl der Fitnessbereich als auch der Tennisplatz benützt werden. Weitere Informationen hierzu sind bei Michael Mosgöller unter 0676/7400593 erhältlich. Ferner werden Anmeldungen bei Bettina Kirchberger unter bettinakirchberger@gmx.at angenommen.



Im neuen Fitnessbereich des USV Raxendorf- Sektion Tennis können künftig ordentlich Kalorien verbrannt werden.



Zusätzliche Infotafeln im Fitnessbereich geben Auskunft über die korrekte Nutzung der einzelnen Fitnessgeräte, informieren über die jeweiligen beanspruchten Körperregionen und geben Tipps bezüglich der optimalen Trainingsintensität und Trainingsdauer.

Kennen Sie die Ortschaft aus unserer Gemeinde - Bildrätsel mit 5 Fehler

Emmi macht dich schlau

Auflösung der Frage von Seite 6



Und wie war dein Tipp?

Frage:

- 1. Wie viele Gemeinden gibt es im Bezirk Melk
- Welche ist die flächenmäßig größte Gemeinde im Bezirk Melk
- Welche ist die flächenmäßig kleinste Gemeinde im Bezirk Melk
- 4. Wo liegt die Gemeinde Raxendorf größenmäßig

Anzahl der Gemeinden im Bezirk: 40

Gemeinde	Fläche im km²
Pöggstall	58,98 km²
Golling	2,71 km²
Raxendorf	36,25 km²

Gemeinde Raxendorf ist achtgrößte Gemeinde im Bezirk





Ärztenotdienst Juli bis September 2014



05./06.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
12./13.	Dr. MITTERMAIER Helmut		
19./20.	Dr. BUCHEGGER Brigitte		
26./27.	Dr. WURZER Franz		
August 2014			
02./03.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
09./10.	Dr. WURZER Franz	Pöggstall	02758/2218
15.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
16./17.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
23./24.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
30./31.	Dr. FAKHOURI Alexander		
September 2	2014		
06./07.	Dr. MITTERMAIER Helmut	Raxendorf	02758/7373
13./14.	Dr. WURZER Franz	Pöggstall	02758/2218
20./21.	Dr. MITTERMAIER Helmut	Raxendorf	02758/7373
27./28.	Dr. WURZER Franz	Pöggstall	02758/2218

Zahnärztenotdienst Juli bis September 2014



Juli 2014			
05./06.	Dr. med. univ. Holzapfel Brigitta	Krems/Donau	02732/82190
12./13.	Dr. Sommer Helmuth	St. Pölten	02742/354344
19./20.	DDr. Kapral David	Lichtenau	02718/20767
26./27.	Dr. Steininger Ingeborg	Ybbs/ Donau	07412/52222
August 2014			
02./03.	Dr. Höllerer Friedrich	Krems	02732/84307-0
09./10.	Dr. Beyrer Stephan	Krems	02732/82675
15.	Dr. Schedai Wolfgang	St. Pölten	02742/258050
16./17.	Dr. Schedai Wolfgang	St. Pölten	02742/258050
23./24.	DDr. Rodinger Stefan	Mautern	02732/82150
30./31.	Dr. Glösel Barbara	Kilb	02748/7114
September 2	2014		
06./07.	Dr. Schmutzer Wolfgang	Karlstetten	02741/8038
13./14.	Dr. Krömer Monika	Ober-Grafendorf	02747/2022
20./21.	Dr. Hacker Christian	Purgstall	07489/2110
27./28.	Dr. med. dent. Fuchs Florian	Martinsberg	02874/60037

Im Internet abrufbar unter: http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm